GOLDEN NEWS

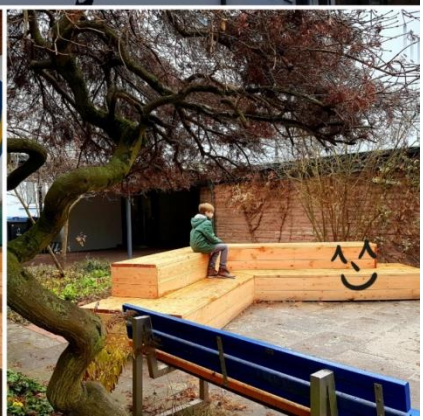
Wasgehtab am GGS?

Unsere Schule fürs Leben

Redaktionsteam

GOLDEN NEWS

Wasgehtab am GGS?



Ein ganzes Schuljahr redaktioneller Arbeit liegt hinter uns. Es war ein spannendes Schuljahr voller Eindrücke mit interessanten Begegnungen.
Sich mit dem **Thema „Essen in unserer Schule“** intensiv zu beschäftigen, bedeutete für uns: viel Recherche betreiben, mehrere Interviews und die Mensaumfrage durchführen. Das Team unserer Schreibwerkstatt AG bestand dieses Schuljahr aus fünf festen Mitgliedern und zwei Gastmitgliedern, die immer wieder dann, wenn sie Zeit hatten, zu uns gestoßen sind und sich mit guten Ideen eingebracht haben. Die Teamarbeit hat uns viel Spaß gemacht und viel Freude bereitet. Wir haben auch viel gelacht, wenn es um das kreative Erarbeiten der Ideen ging. Die imaginären Bilder, die dabei in unserer Vorstellung entstanden, waren sehr witzig und der Grund für das viele Lachen.

Nebenbei haben wir nach dem Namen für unsere Zeitung gesucht und sind findig geworden. **Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler für die Namensvorschläge.**

Unsere AG-Treffen fanden im wöchentlichen Rhythmus, immer Dienstags zwischen 13:00 und 14:00 Uhr, statt. Anfänglich dachten wir, dass die Zeit uns ausreichen würde, um die Schülerzeitung zweimal im Jahr herausbringen zu können. Doch leider mussten wir feststellen, dass die Zeit für so einen Anspruch zu kurz bemessen ist. Wir haben lernen müssen, mit dem eigenen Anspruch umzugehen und die uns zur Verfügung stehende Pausenstunde effektiv zu nutzen.

Wenn das Highlight des letzten Schuljahres der Besuch der Sindelfinger Zeitungsverlags war, so war das Highlight in diesem Schuljahr unser Ausflug zur Bertrandt AG, wo wir den Essenslieferanten, Herrn di Gregorio, besucht und interviewt haben.

Das Team der Schreibwerkstatt AG hat eine super tolle Unterstützung des Schulteams genossen: Frau Knüppel stand uns in allen Fragen als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung, hat unsere Anliegen ernst genommen und sich zeitnah um die Umsetzung gekümmert. Die verwaltungstechnische Unterstützung haben wir jederzeit von Frau Rähle bekommen. Herr Gommel stand für Fragen immer zur Verfügung. Frau Fritz unterstützte uns ziemlich zeitintensiv und engagiert bei der Mensa-Online-Umfrage. Durch Frau Eberle haben wir kontinuierlich gute Unterstützung sowohl in organisatorischen Fragen, als auch in der wertvollen Lektorat-Tätigkeit erfahren. Frau Mohr ermöglichte uns den Zugang in die Computerräume.

Ein herzliches Dankeschön an all die Unterstützer unserer AG!

Ohne Ihre Unterstützung würden wir die Aufgaben der Schülerzeitung nicht erfüllen und keine Zeitung herausbringen können. VIELEN DANK!

Schulhof mit der in diesem Schuljahr neu eingerichteten Sitzgelegenheit. Im Hintergrund Eingang zum Cafe´im Klo

Melde Dich an für die Schreibwerkstatt AG!

Bei uns kannst Du Dich als Redakteur ausprobieren und in den Beruf Journalist reinschnuppern!
WIR TREFFEN UNS jeden DIENSTAG in der 7.STUNDE am GGS-Haupteingang!

Ein Journalist kann auch als Redakteur arbeiten

Ein Redakteur ist Mitarbeiter einer Redaktion, so wie in unserem Fall. Wir sind im Rahmen der AG „Schreibwerkstatt“, in der Schülerzeitung der GGS tätig. Im folgenden Artikel möchten wir euch den Beruf Journalist vorstellen.

Der Beruf Journalist

Ein Journalist beteiligt sich „hauptberuflich an der Verbreitung und Veröffentlichung von Informationen, Meinungen und Unterhaltung durch Massenmedien. Die Berufsbezeichnung Journalist ist in Deutschland rechtlich nicht geschützt. Jeder der will, kann sich Journalist nennen – ohne spezielle Voraussetzungen oder eine Ausbildung, da dieser Berufsname vom Gesetzgeber nicht geschützt wurde. Es gilt der freie Zugang zum Journalismus aufgrund der Meinungs- und Pressefreiheit. Auch Pressefotografen und Bildredakteure werden den Journalisten hinzugefügt. Die Bezeichnung „Redakteur“ ist ebenfalls nicht geschützt.

Wie du Journalist werden kannst

In der Regel ist ein Studium Voraussetzung, gefolgt von einer zweijährigen Ausbildung in einer oder mehreren Redaktionen als Volontariat (das ist die Zeit in der man zu einem kaufmännischen oder Journalistischen Arbeiter ausgebildet wird). Bereits während des Studiums werden Erfahrungen in Praktika (in dieser Zeit kann man in den Betrieb gehen und dort reinschnuppern) und in freier journalistischer Mitarbeit gesammelt.
Weitere Möglichkeiten zum Zugang sind der Besuch einer Journalistenschule oder ein Journalistik- bzw. Journalismus-Studium. Die meisten Redaktionen verlangen mittlerweile ein abgeschlossenes Hochschulstudium, bevor sie eine Volontariats Stelle vergeben.